

19.03.2021.

VISION „WEESEN – RIVIERA AM WALENSEE“ ARBEITSPAPIER AUS DER BEGLEITGRUPPE

DER ORTSPLANUNGSREVISION DER GEMEINDE WEESEN



Foto: www.luftbilder.ch

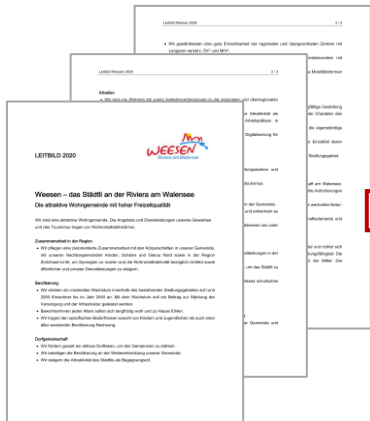
BETEILIGTE: MYRTA GIOVANOLI // BETTINA HUBER // JANINE VOGELSANG // MARIO FEDI // EDUARD HAUSER // KONI NIGGLI

Ausgangslage und Zielsetzung

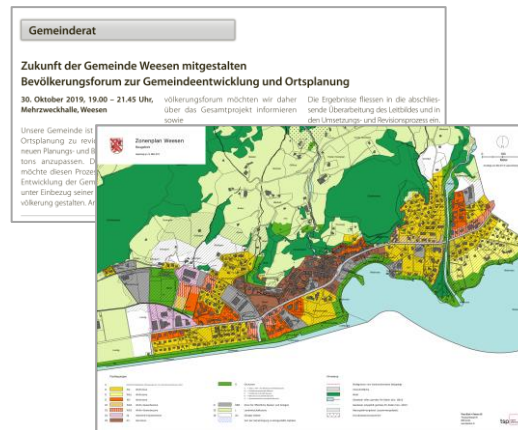


Weesen – das Städtli an der Riviera am Walensee
Die attraktive Wohngemeinde mit hoher Freizeitqualität

Leitbild



Bevölkerungsforum vom 30.10.2019



Vision



Vision: möchte **Resultate** aus dem **Bevölkerungsforum** und der **Quartiers- und Ortsanalyse** im raumplanerischen Sinn miteinander vernetzen und für die Diskussion mit der Bevölkerung aufbereiten.

„Weesen – Riviera am Walensee“ wie sie einmal war



..... und wieder sein könnte

VISION

Mit dem Wunsch und Willen, das Lebensgefühl «Riviera am Walensee» und die Lebensqualität in unseren Quartieren zu bewahren und zu steigern, verbinden wir das Städtli mit dem See und weisen den Verkehr in seine Schranken, stärken unsere (neuen) Wohnquartiere und heissen die Gäste dankbar für deren Wertschöpfung willkommen.

Mit der Raumplanung schaffen wir die Voraussetzungen, Räume und damit Möglichkeiten für ein

«Weesen – Riviera am Walensee»

A. wo das **Städtli** mit dem See verbunden wird und so Mehrwerte für viele bringt.



Visionen:

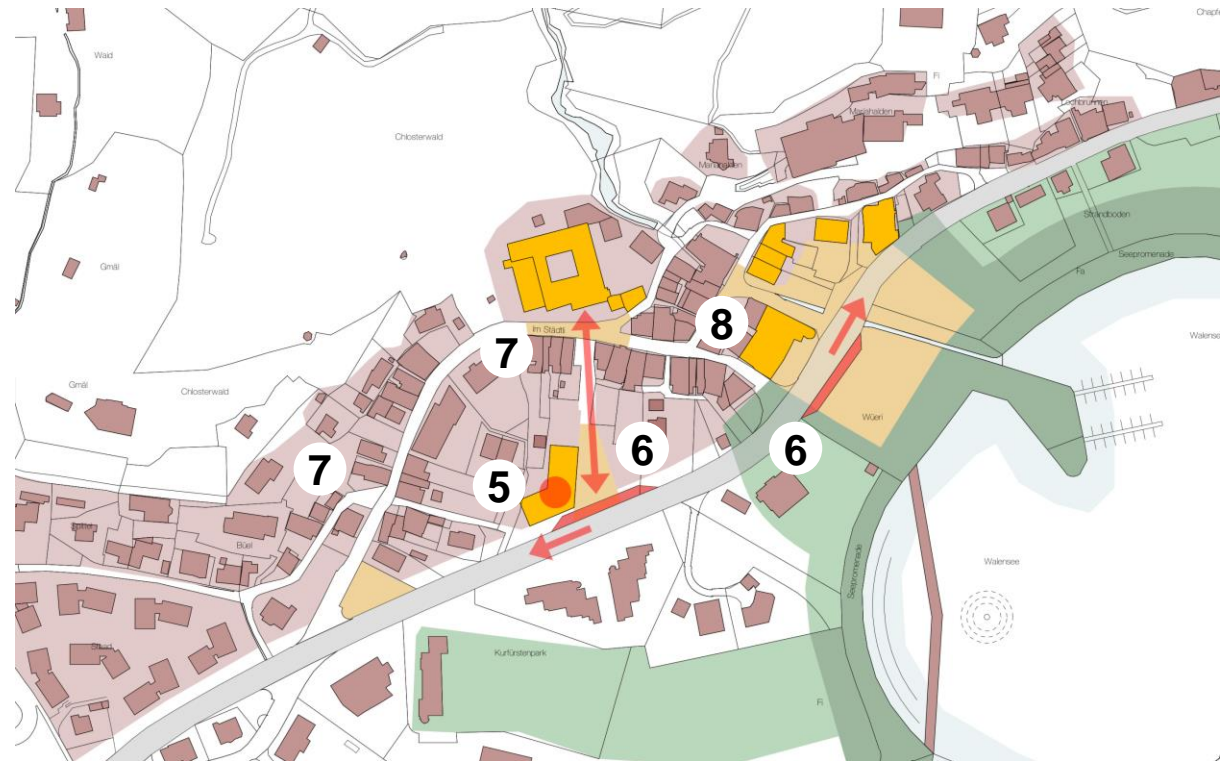
- 1 Die Parkplätze am See werden neu geordnet und kontinuierlich aufgelöst
- 2 vom See führt die Begegnungszone nahtlos ins Städtli
- 3 die Hauptstrasse verliert die trennende Wirkung
- 4 der frei werdende Raum gibt Platz für «unser» Lebensgefühl «Riviera» und wird neu bespielt.





Visionen:

- 5 Das Gemeindehaus (●) macht einer Neuüberbauung mit grosser Tiefgarage, Einkauf und Dienstleistungen mit direktem Zugang zum Klosterbrunnen Platz
- 6 der Bus Richtung Amden hält bei (Maria-)See an und fährt Richtung Ziegelbrücke bei der Post ab
- 7 Wegführung, Nutzungen und Parkierung respektieren das „öffentliche“, arbeitsame wie auch das „private“, ruhige Städtli
- 8 im Städtli weitet sich die Marktgasse zum Marktplatz mit Bäckerei, Kunstgewerbe und vielem mehr aus.

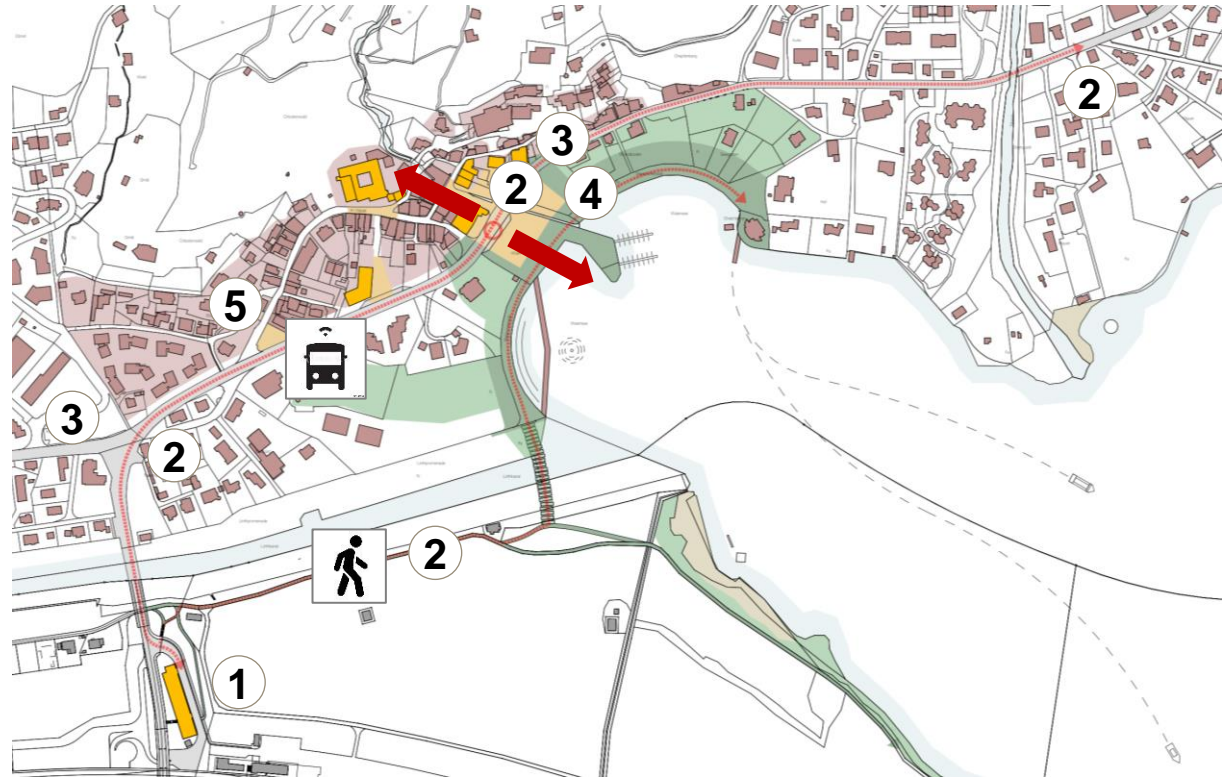


B. wo die **Motorfahrzeuge** und Touristen gelenkt werden.



Visionen:

- 1 Das Lebensgefühl «Riviera» beginnt für Gäste beim neuen Auto-Parkdeck beim Bahnhof
- 2 ein selbstfahrendes Shuttle-Taxi und eine Themenspange führen die Gäste vom Bahnhof ins Dorfzentrum und weiter
- 3 die Parkiergebühren verteuern sich, was den Verkehr in der Peripherie hält und Geld und Raum für «unsere» Lebensqualität gibt
- 4 das Gesamtverkehrskonzept wird verfeinert und schützt unsere Quartiere und Wege
- 5 das Städtli wird zur Sackgasse und nachts verkehrsfrei.

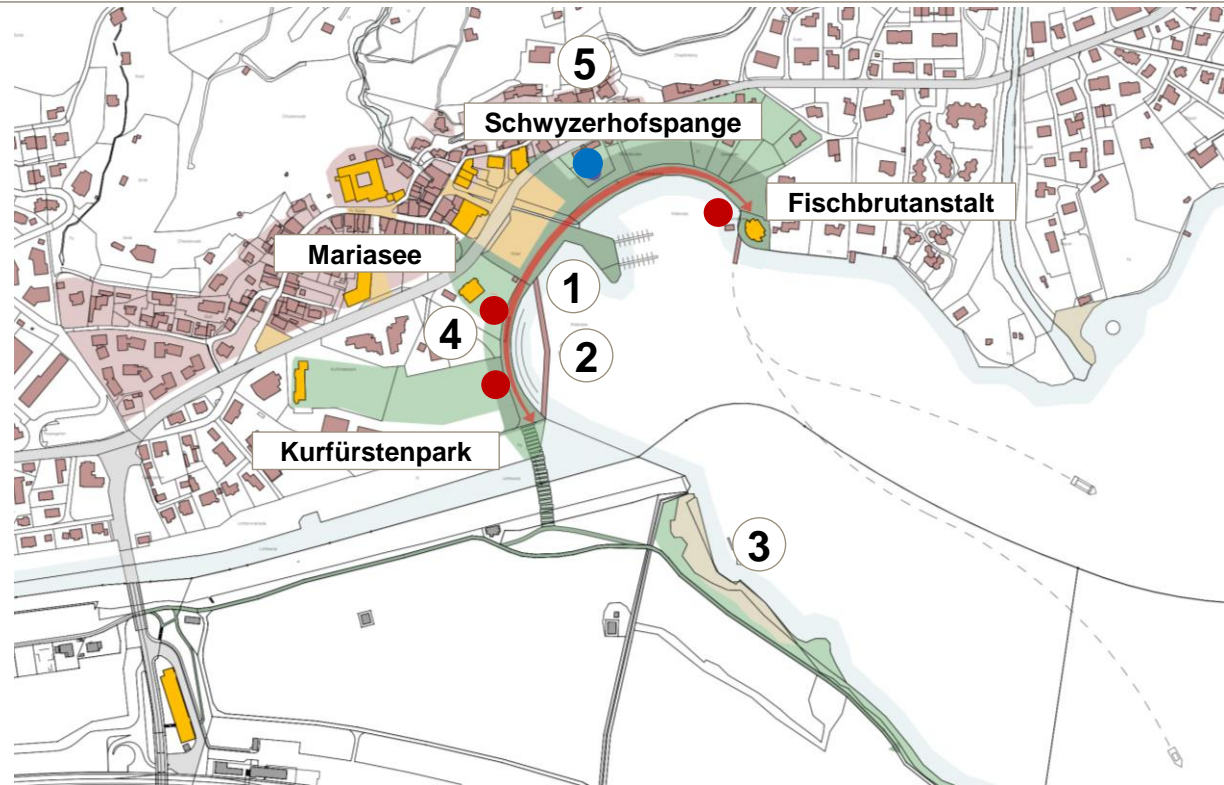


C. wo die Aufenthalts- und Lebensqualität am Wasser für alle noch grösser wird.



Visionen:

- 1 Die Neugestaltung des Hafens und seines Umfelds wird möglich
- 2 Hafenmauern ermöglichen Zugang zum und Aufenthalt am Wasser
- 3 Wasserspiele beim Strandbad erinnern an früher und laden zum Probieren und Erleben ein
- 4 «strategisch» wichtige Orte (●) werden der Bevölkerung zeitweise zugänglich gemacht
- 5 Orte mit Potential (●) werden nach Möglichkeit von der Gemeinde gekauft.

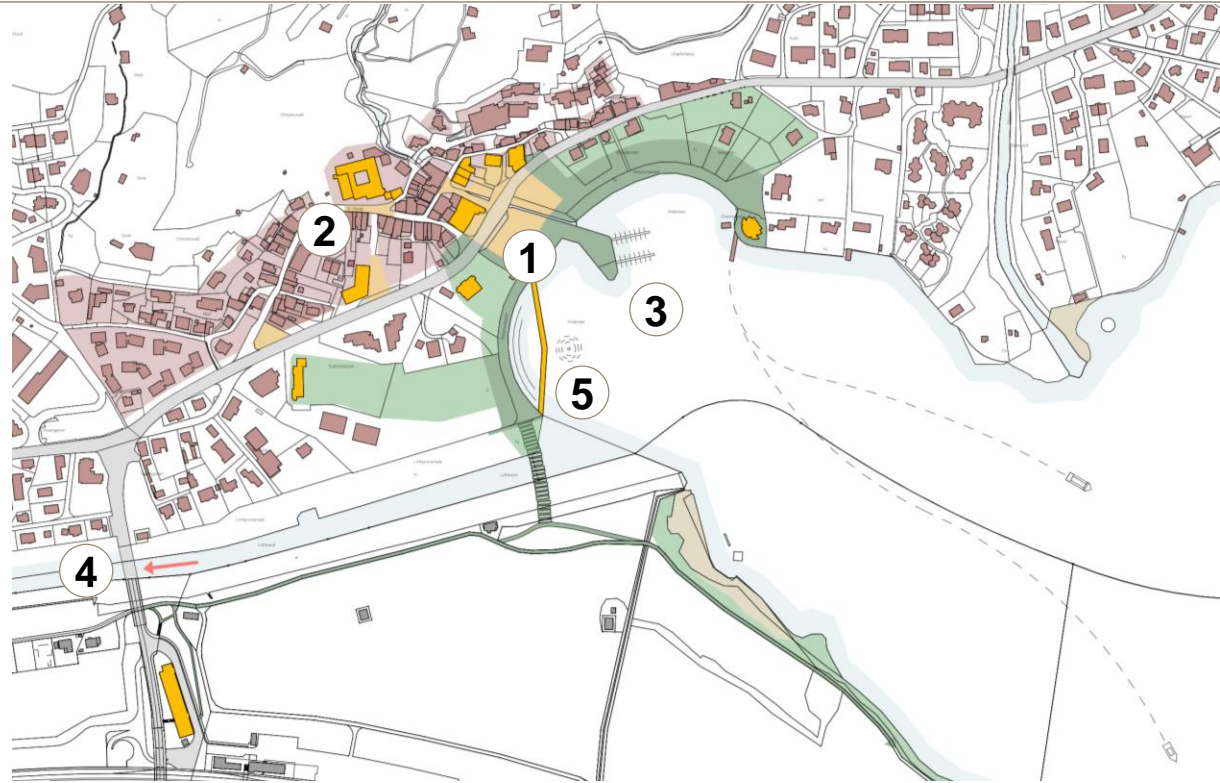


D. die uns alle **einzigartig** inspiriert und **temporär** neue Welten schafft.



Visionen:

- 1 Die Lebensqualität «Riviera» fördert Arbeit und Bildung, was wiederum zur Kulturentwicklung beiträgt
- 2 Weiterbildungen, Workshops, Kooperationen mit Ausbildungs-anbietenden sind möglich
- 3 Liszt-Woche, Klein-Kunst StädtliFest, November-Blues, Wake- und Skate-am-Lake etc. begeistern Jahr für Jahr
- 4 eine stehende Welle in der Linth für River-Surfing fasziniert und
- 5 ein schwimmender Teppich lässt uns über das Wasser gehen.

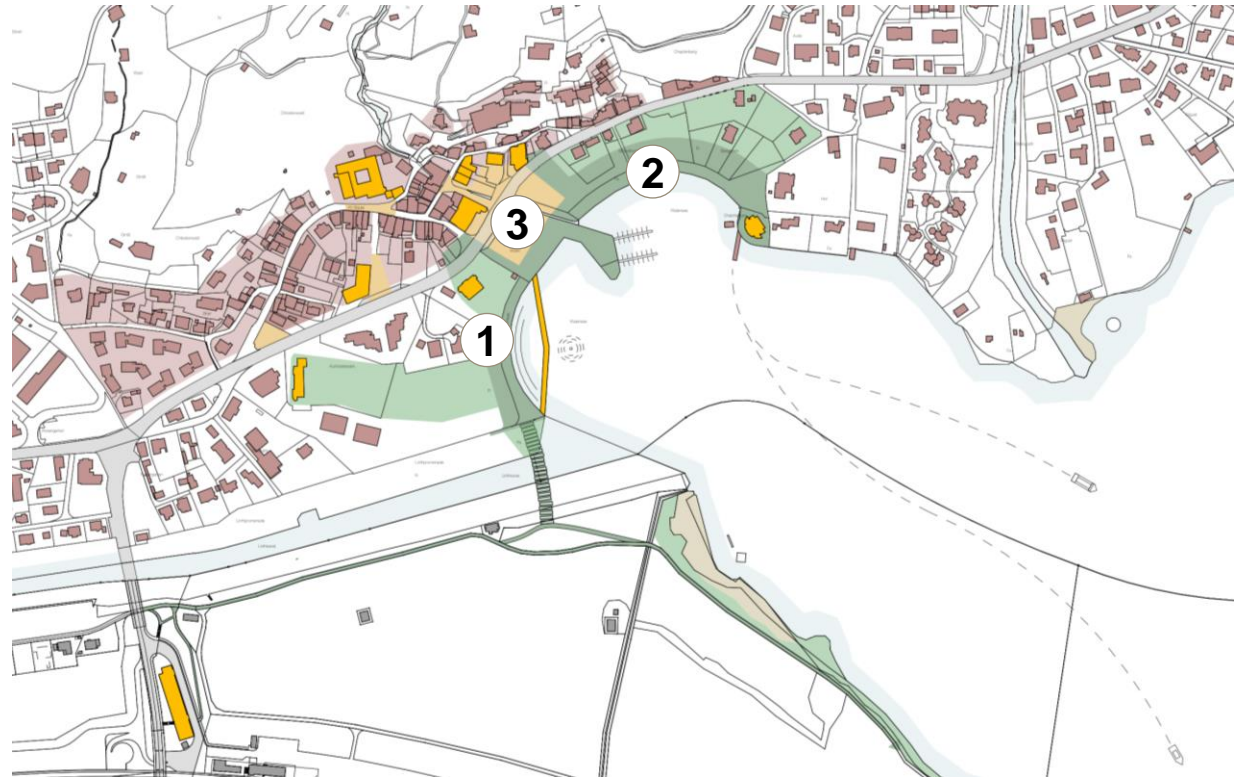


E. die sich ihrer **Verantwortung der Umwelt gegenüber** bewusst ist.



Visionen:

- 1** Biodiversität wird zur Tagesordnung – im öffentlichen Raum wie in unseren Quartieren, Kräuterbeete verzaubern die Luft, die Hafenanlage wird durchgehend zum Ökosystem
- 2** einheimische, klimaresistente Bäume und Pflanzen spenden Schatten und sorgen für gesundes Mikroklima
- 3** die Ressource Wasser belebt die Bevölkerung und Gäste, ein Trink- und Erlebnisbrunnen sorgt für Stärkung und Genuss
- 4** Plastiksammeln und Sauberhalten des Wassers werden zur Selbstverständlichkeit.

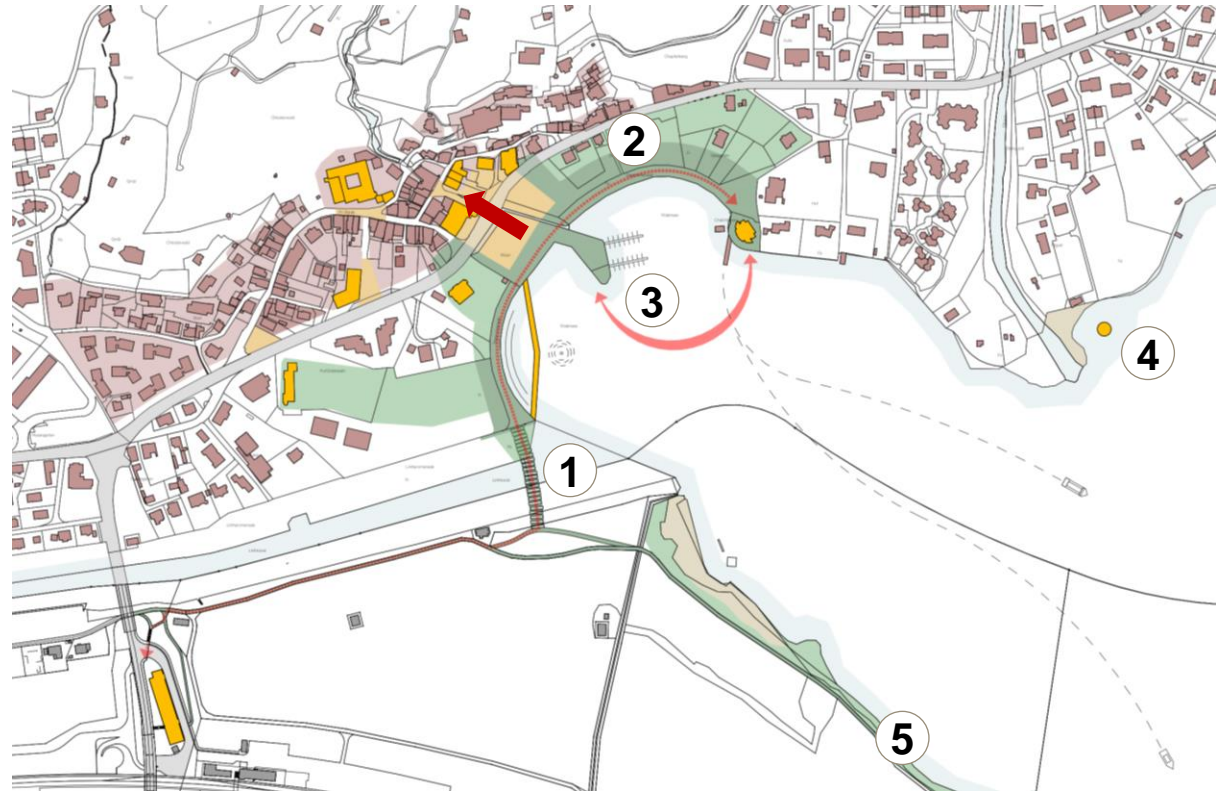


F. wo die Themenspange neue Wege und Weesner Intimität schafft.



Visionen:

- 1 ein Themenweg führt die Gäste vom Bahnhof Richtung Altes Strandbad über den Linthsteg zum Hafen,
- 2 von dort über den Marktplatz bis zum Klosterbrunnen oder weiter bis zum neuen Café in der umgenutzten «Fischbrüeti» und wieder zurück
- 3 die Walenseeschiffe legen neu bei der Fischbrutanstalt an und schaffen neue Möglichkeiten am See auf Höhe des Kurfürstenparks
- 4 als Gegenpol bleibt das Flyhorn versteckt und privat für die Weesner*innen,
- 5 die direkten Zugang zum Naherholungsgebiet Gäsi und Ruhe in ihren Quartieren erhalten.



G. im Westen mutig neue Wohnschwerpunkte gesetzt werden.



Visionen:

1 Im Westen soll viel Wohnraum mit hoher Lebensqualität geschaffen werden, um den Verdichtungsdruck von den anderen Quartieren fern zu halten

2 grösstmögliche Geschossigkeit soll viel Grün- und Begegnungsraum erster Güte frei halten

3 Biodiversität, nachhaltiges Energiemanagement und Sammelgaragen sind eine Selbstverständlichkeit

4 Übergänge zu kulturhistorischen Quartieren oder Wasserflächen sind sanft und Siedlungsränder attraktiv zu gestalten.



H. die Gemeinde ihr **Planen und Handeln** stets auf die Vision „**Weesen – Riviera am Walensee**“ ausrichtet,



... damit mit der Unterstützung von Quartiervereinen und uns
Bewohner*innen jeden Tag und jedes Jahr ein wenig mehr



«Weesen – Riviera am Walensee» entsteht.

